

## Kunden kommen aus allen Schichten

Experten des Pfandhauses Schumachers räumen mit Vorurteilen und Kinomärchen auf

Wer kennt sich schon wirklich aus mit einem Pfand- oder Leihhaus? Wo bekomme ich seriöse Informationen und welche Richtlinien und Gesetze schützen mich vor Abzocke im Pfandhaus? Wer ist Kunde im Pfandhaus und warum? Viele Fragen, die aufgeklärt werden können und Vorurteile, die behoben werden können.

Grundsätzlich wird ein Pfandhaus vom Gesetzgeber durch das Ordnungsamt, die Polizei, das Finanzamt und auch durch das Eichamt regelmäßig kontrolliert. Die gesetzliche Grundlage eines jeden Pfandkreditbetriebes ist die Pfandleihverordnung und seit 1961 in Kraft, sie regelt den Geschäftsbetrieb. Sie gibt vor, welche Daten auf dem Pfandkreditvertrag festgehalten werden müssen, sie regelt die Zinsen und Gebühren, die Laufzeit der Verträge, wie Pfänder gelagert werden, wann und durch wen die Auktionen durchgeführt werden müssen, sowie die Verpflichtung über die genaue Buchführung und vieles mehr. Ein Pfandkreditvertrag hat im Allgemeinen eine Laufzeit von drei Monaten, der Pfandleiher darf jedoch grundsätzlich erst einen Monat nach Ablauf der Vertragszeit den Pfandgegenstand zur Verwertung frei geben, damit der Kunde nach die Möglichkeit hat, das Pfand einzulösen oder den Vertrag zu verlängern. Dann erst darf der

Pfandleiher nach Bekanntmachung in der Tagespresse das Pfand auf einer öffentlichen Versteigerung meistbietend versteigern.

„Was Sie aus Spielfilmen kennen, können Sie alles schnell wieder vergessen! Pfänder liegen nie im Schaufenster und werden auch nicht im Laden angeboten und verkauft. Der Pfandkunde kann sicher gehen, wenn er sich an die Laufzeit

auf dem Konto ist, für selbständige Händler und Handwerker mit Außenständen, bei ungeplanten Ausgaben. Außerdem als Urlaubsgeld, als Notgroschen für die Hausfrau und bei vielen anderen Gelegenheiten ist ein Pfandkredit oft hilfreich.“

Dass ein Pfandleiher nicht von denen lebt, die gar nichts haben, wird daran deutlich, dass ein Wert für ein Darlehen hinterlegt werden muss um einen Kredit zu erhalten und dass diese Wertgegenstände zu über 90 Prozent wieder eingelöst werden. „Natürlich“, räumt die Expertin ein, „gibt es immer wieder Menschen in verzweifelter Lage, denen schon ein paar Euro erst einmal weiterhelfen, aber überwiegend handelt es sich um höhere Darlehen, für deren Absicherung meist Goldschmuck hinterlegt wird.“

Auch wenn der Pfandkredit als kurzfristiger Kredit gedacht ist, kann er durch Zahlung der Zinsen und Gebühren verlängert werden. So ist der Verlust der Zinsen zu verhindern, auch wenn der Engpass länger andauert.

Unklarheiten und Probleme mit einem Pfandhaus können durch den Zentralverband des Deutschen Pfandkreditgewerbes e. V. in Stuttgart als Schiedsstelle geklärt werden.

Weitere Informationen unter [www.prima-pfandhaus.de](http://www.prima-pfandhaus.de).



hält, sein Pfand wieder zu erhalten“, erklärt Simone Schumachers. „Es liegt sicher verwahrt und beschriftet im Lager, ist nur für Mitarbeiter zugänglich. Unsere Verkaufswaren bestehen aus angekaufter Ware und ersteigerten Pfändern.“

Wer geht denn nun eigentlich als Kunde ins Pfandhaus. „Jeder! Ein Pfandhaus ist für die kurzfristige Überbrückung von finanziellen Endpässen ein guter Partner. Für gering Verdienner und Arbeitslose zur Überbrückung bis das nächste Geld

**DAS PFANDHAUS  
SCHUMACHERS**

Beleihung

An- und Verkauf Schmuck  
Versteigerung

Martinistr. 9  
45657 Recklinghausen

Telefon: 02361 181868  
Telefax: 02361 186444

E-Mail: [info@prima-pfandhaus.de](mailto:info@prima-pfandhaus.de)  
[www.prima-pfandhaus.de](http://www.prima-pfandhaus.de)

